

# Initiativkreis Mediaspree Versenken!

Bethanien-Südflügel  
Mariannenplatz 2  
10997 Berlin

www.ms-versenken.org  
agspree@gmx.de



Kontakt für direkte Nachfragen:

Carsten Joost, Tel. 030-29001976, 0177-4912757 (von 07.12. bis 27.12. verreist)

Daniel Knopp, Tel. 030-42015988, 0177-2687802

## OFFENER BRIEF - Adventsbotschaft

Senatorin für Stadtentwicklung Ingeborg Junge-Reyer  
Württembergische Straße 6  
10707 Berlin

Berlin, 02.12.2007

BürgerInnenbegehren „Spreeufer für alle!“ Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg: 6700 Unterschriften

*Es steht eine historische Entscheidung an: werden die Spreeufer bis auf einen „Uferwanderweg“ verbaut oder nach den Wünschen der Öffentlichkeit Grün- und Kulturflächen geschaffen? Viele Städte entdecken ihre Flussufer neu - Berlin ist dabei, eine historisch einmalige Chance zu verpassen. Unser BürgerInnenbegehren „Spreeufer für alle!“ bietet eine gute Gelegenheit zur Umkehr.*

Sehr geehrte Frau Junge-Reyer,

als Initiatoren des BürgerInnenbegehrens „Spreeufer für alle!“ im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg haben wir eine dringende Anfrage an Sie bezüglich der bezirklichen Kostenschätzung.

In dieser wurde die enorme Summe von 122,4 Mio. € Bodenwert errechnet, die bei einer Umsetzung eines 50-Meter-Abstands für Neubauten zu den Spreeufern dem Land Berlin als Kosten für Entschädigung oder Übernahme der Grundstücke entstehen können.

Bei einem Termin beim Vermessungsamt, das die Berechnungen durchführte, wurde uns bestätigt, dass fast die gesamten Flächen entlang der Spreeufer im Bezirk in einer Tiefe von 50 Metern in die Wertermittlung einfließen.

Bei einer Prüfung unsererseits haben wir festgestellt, dass somit auch „landeseigene“ (BSR, BEHALA) und zum großen Teil unbebaubare Flächen in die Kostenschätzung miteinbezogen wurden (zum Beispiel die Grundflächen unter den Speichergebäuden im Osthafen oder dem Energieforum).

In der Gegenüberstellung ergibt sich folgende Diskrepanz:

Bezirkliche Wertermittlung: Baulandfläche: 224.000 qm, Bodenwert: ca. 122,4 Mio. €

Unsere Wertberechnung: Baulandfläche: 51.850 qm, Bodenwert: ca. 16,6 Mio. €

Angesichts derart gravierender Diskrepanzen bitten wir Sie um eine Stellungnahme dazu oder uns einen weiteren Verfahrensweg zu empfehlen.

Zudem möchten wir Sie bitten, wegen des großen öffentlichen Interesses darauf hinzuwirken, dass die BSR und BEHALA den Verkaufsprozess der landeseigenen Grundstücke im Spreeraum aussetzt. Die Schaffung vollendeter Tatsachen im laufenden Meinungsfindungsprozess unseres BürgerInnenbegehrens empfinden wir als undemokratisch. Zudem würden dadurch möglicherweise neue Schadenersatzansprüche erzeugt.

Angesichts der hohen Überschüsse der landeseigenen Betriebe (fast eine Milliarde Euro 2006) sehen wir es als nicht mehr geboten, die Grundstücke zu verkaufen. Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass Landeseigentum für den politischen Gestaltungsraum erhalten bleiben muss und nicht kurzfristigen Ertragszielen geopfert werden darf.

Wir bitten hiermit auch um einen Gesprächstermin mit Ihnen zu einem nächstmöglichen Zeitpunkt.  
Über eine schriftliche Antwort wären wir erfreut und verbleiben

mit freundlichen Grüßen,

Carsten Joost, Daniel Knopp i.A.  
Initiativkreis Mediaspree Versenken!

Anlage: Graphischer Vergleich Kostenschätzung Bezirk/Wertermittlung Initiative